Pressemitteilung

DieKlimaKommunen³
Energie verbindet.
Kommunen gestalten Zukunft.

Energiespartipp des Monats August: Versteckte Stromfresser im Sommer vermeiden

Der August ist für viele Menschen Urlaubszeit. Gleichzeitig bietet er eine gute Gelegenheit, den Energieverbrauch im Haushalt genauer unter die Lupe zu nehmen. Gerade Geräte, die oft unbemerkt laufen, verursachen über das Jahr hinweg unnötige Stromkosten. Mit einigen einfachen Maßnahmen lassen sich Energie und Geld sparen.

Stand-by-Verbrauch konsequent reduzieren

Fernseher, Computer, Spielekonsolen und viele Küchengeräte verbrauchen auch dann Strom, wenn sie scheinbar ausgeschaltet sind. Wer Geräte über abschaltbare Steckdosenleisten vollständig vom Netz trennt, kann den sogenannten Stand-by-Verbrauch deutlich reduzieren. Besonders in Haushalten mit vielen elektronischen Geräten macht sich dies auf der Stromrechnung bemerkbar.

Waschmaschine effizient beladen

Während der Sommermonate fällt durch Freizeitaktivitäten, Sport und Urlaub häufig mehr Wäsche an. Die Waschmaschine arbeitet besonders effizient, wenn sie vollständig beladen wird. Zudem reichen für normal verschmutzte Kleidung meist 30 oder 40 Grad Celsius aus. Moderne Waschmittel erzielen auch bei niedrigeren Temperaturen gute Reinigungsergebnisse.

Wäsche an der frischen Luft trocknen

Die warmen Augusttage eignen sich hervorragend zum Trocknen von Wäsche im Freien oder auf dem Balkon. Dadurch kann vollständig auf den Wäschetrockner verzichtet werden. Das spart nicht nur Strom, sondern schont auch die Textilien.

Unser Tipp: Die größten Einsparpotenziale liegen häufig nicht bei einzelnen Großgeräten, sondern in vielen kleinen Verbrauchern des Alltags. Wer Stand-by-Verluste vermeidet, Geräte bewusst nutzt und energieeffiziente Gewohnheiten entwickelt, kann seine Stromkosten dauerhaft senken und gleichzeitig Ressourcen schonen.